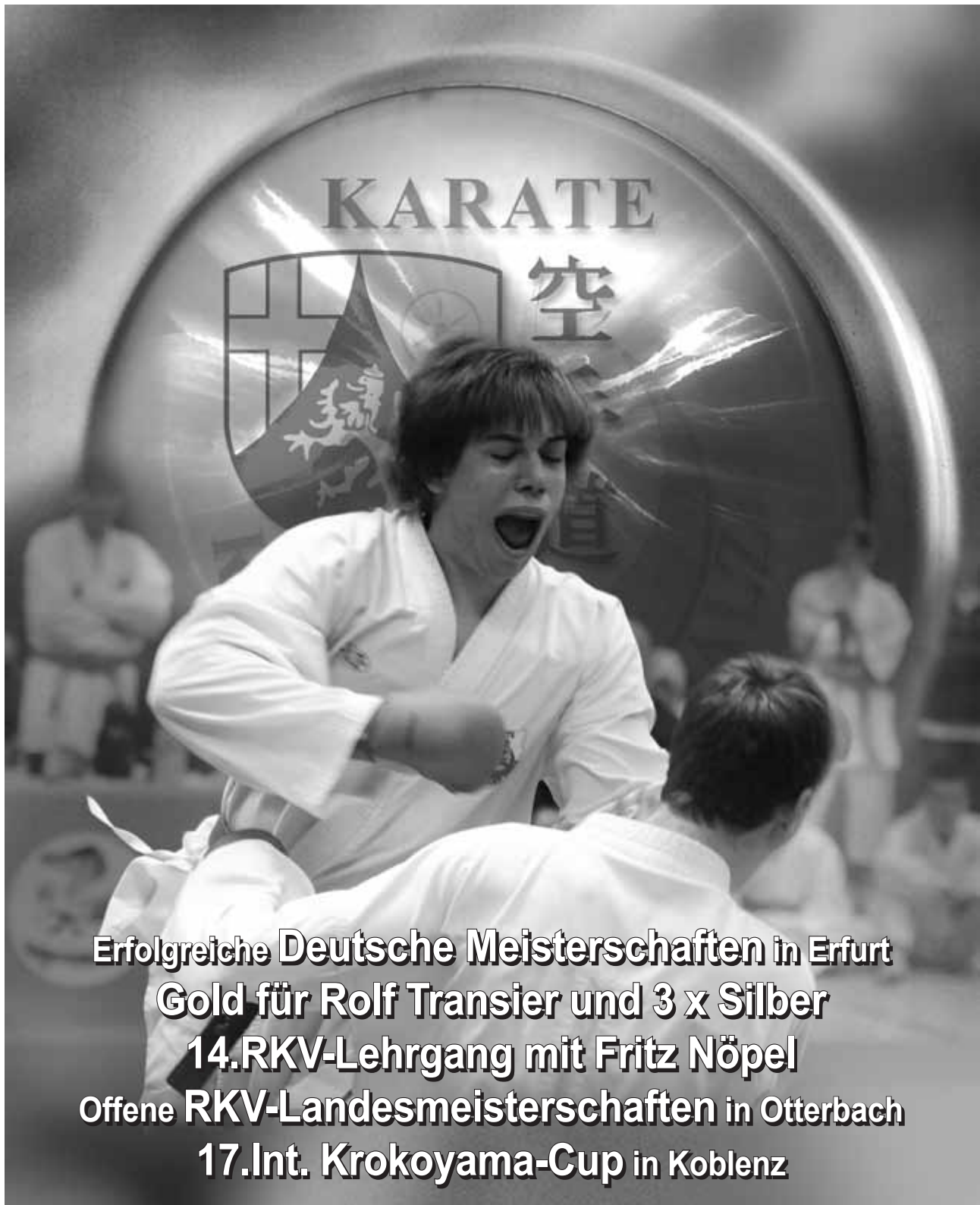




02/2012
RKVINFO



Erfolgreiche Deutsche Meisterschaften in Erfurt
Gold für Rolf Transier und 3 x Silber
14.RKV-Lehrgang mit Fritz Nöpel
Offene RKV-Landesmeisterschaften in Otterbach
17.Int. Krokoyama-Cup in Koblenz



INHALT

Editorial	_s. 3
Bericht: 14.RKV-Breitensportlehrgang in Schifferstadt	_s. 4
Bericht: Landesmeisterschaften der Jugend, Junioren, Senioren und Masterklasse in Otterbach	_s. 5
Bericht: Deutschen Meisterschaften in Erfurt	_s. 6
Bericht: Deutsche Meisterschaften der Menschen mit Behinderung	_s. 7
Kaderportrait : Maximilian Rogge (Kata)	_s. 8
Bericht: 4.RKV SV-lehrgang mit Frank Sattler in Mendig	_s.9
DAN-Prüfungstermine im RKV	_s.9
15. RKV Verbandlehrgang	_s. 10
Bericht: Lara Neumann und Lukas Otterstätter siegen beim 17.Internationalen Krokoyama-Cup	_s.12
Bericht: Medaillenregen bei den OPEN de LUXEMBOURG	_s.14
Bericht: Kata-Kader erfolgreich beim German-Kata-Cup 2012	_s.16
Neuer RKV-Jugendvorstand	_s.17
Neue Dan-Träger im RKV	_s.18
Ausschreibung: Lehrgang der Rheinland-Pfälzischen Karatejugend	_s.17
Ausschreibung: 25. Trainer-C Lehrgang 2012	_s.18
Terminplan	_s.19

Herausgeber und Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
Fachverband für Karate im Landessportbund Rheinland-Pfalz e. V.
Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Tel. : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
Homepage : <http://www.karate-rkv.de>
E-Mail : info@karate-rkv.de

V.i.S.d.P.: Volker Bernardy, Postfach 1257, 54543 Daun
• Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Design & Satz:

SCHÜßLER design Tel.: (06742) 89 70 81 • Fax: 89 70 82

Verteilung an die Mitgliedsvereine nach Stärkemeldung im DKV. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für nicht angeforderte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen, CD-ROMs usw. wird nicht gehaftet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Beiträge und Ausschreibungen. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Ergänzung von Beiträgen vor.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 26.05.2012. Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

TITELFOTO

Offene RKV-Landesmeisterschaften in Otterbach

Bild: Christian Grüner

Geschäftsführendes PRÄSIDIUM



Präsident

und Stilrichtungreferent Shotokan

Gunar Weichert
Eifelstrasse 12, 56727 Mayen
Tel.: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 541360
E-Mail: gunarweichert@online.de



Vizepräsident und Sportreferent

Thomas München
Engelstr. 6, 54292 Trier
Tel.: 0651 / 28733 (p) o. 0651 / 9676-3626 (d)
Fax: 0651 / 28733 (p)
E-Mail: t.muenchen@t-online.de



Vizepräsidentin und Schatzmeisterin

Andrea Bücher
Zum Rehblick 12, 57614 Steimel
Tel.: 0151 / 19460698
E-Mail: Andrea.Buecher@gmx.de

Erweitertes PRÄSIDIUM



Pressereferent

Volker Bernardy
Gerolsteiner Str. 62, 54550 Daun
Mobil: 0160 / 1533387
E-Mail: presse@karate-rkv.de



Breitensportreferent

Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch
Tel.: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
E-Mail: BELotterstaetter@t-online.de



Frauenreferentin

Sandra Werling
Maxburggring 4, 76887 Bad Bergzabern
Mobil: 0176 / 26378330
E-Mail: san_werling@web.de



Leistungssportreferent/ Lehrwart

Walther Hehl
Mondring 40, 56410 Montabaur
Mobil: 0171 / 7458258
E-Mail: walther.hehl@gmx.de



Jugendreferent

Leonhard Stibitz
Stöppengarten 17, 55743 Idar-Oberstein
Tel.: 06781 / 26912 Priv. Tel.: 06781 / 601-5751
E-Mail: jugend@karate-rkv.de

Referenten



Kampfrichterreferent

Lothar Becker
 Händelstraße 25, 54516 Wittlich
 Tel. / Fax: 06571 / 93904
 E-Mail: KCW-Lothar-Becker@online.de



Prüferreferent

Klaus Bleser
 Birkenweg 2a, 56290 Lieg
 Mobil: 01522 / 8849635
 E-Mail: pruefung@karate-rkv.de

Landestrainer



Kata

Marcus Gutzmer
 Postfach 2323, 67611 Kaiserslautern
 Mobil: 0170 / 8042120
 E-Mail: mgutzmer@web.de



Kumite Schüler

Christian Grüner
 Mayener Str. 22a, 56729 Ettringen
 Mobil: 0173 / 8197656
 E-Mail: christiangruener@gmx.de



Kumite Junioren/Jugend

Jan Brettnacher
 Auf der Frühwiese 15, 56584 Anhausen
 Tel.: 02639 / 961988
 Mobil: 0151 / 19420600
 E-mail: jan.brettnacher@t-online.de



Kumite Senioren (LK)

Lukas Grezella
 Im Wiedtal 25, 56567 Neuwied
 Tel: 02631 / 955415
 E-Mail: lukas.grezella@vulkan-sports.de

Editorial

Liebe Leser,

auch in diesem Jahr war von Frühjahrsmüdigkeit im RKV nur wenig zu spüren.

Traditionell beginnend mit dem nunmehr 14. Breitensport-Lehrgang mit Hanshi Fritz Nöpel und Michael Hoffmann in Schifferstadt startete der RKV in eine neue Breitensportsaison, die von weiteren Events, wie dem SV-Lehrgang mit Frank Sattler und einigen Lehrgängen der Vereine ergänzt wurde.

Aber auch im Wettkampfbereich ging es nach den EM-Erfolgen weiter und nach den erfolgreichen Landesmeisterschaften in Otterbach folgten gleich wieder Erfolge auf den Deutschen Meisterschaften in Erfurt, über die wir ausführlich berichten.

Aber auch international warteten die RKV-Sportler wieder mit Erfolgen auf: in Koblenz beim 17. Internationalen Krokoyama-Cup, der wieder einmal über 800 Teilnehmer aus ganz Europa anzog, sowie bei den Open de Luxembourg und dem German-Kata-Cup.

Nach der Sommerpause startet der RKV gleich wieder durch mit der 15. Auflage des RKV-Verbandslehrgangs in Schifferstadt, der auch in diesem Jahr wieder mit kompetenten Ausbildern und Referenten glänzen kann und ein breites Spektrum an Fortbildungsmöglichkeiten bietet.

Euch bleib mir noch viel Spaß beim Lesen zu wünschen und eine schöne Urlaubszeit!

Volker Bernardy
 RKV-Pressereferent

ANZEIGE

Shito Master
 nichts für Verlierer

Der Kumite Gi!! Designed by Antonio Leuci
 DC Sport, Sporthandel GmbH, St.-Peter-Str. 25, 72760 Reutlingen
 Telefon 07121/330605 - Fax 07121/330857 - info@dcsport.de

www.dcsport.de

14.RKV-BREITENSORTLEHRGANG IN SCHIFFERSTADT



Bereits zum 14. Mal wurde im RKV die „Breitensport-Saison“ traditionsgemäß von Karate Pionier Fritz Nöpel und Goju Ryu Stilrichtungsreferent Michael Hoffmann, in Schifferstadt eröffnet.

Lehrgänge mit Fritz sind etwas Besonderes. Wer allerdings zum Schwitzen und Auspowern anreist, ist fehl am Platze.

Fritz's Themen beschäftigen sich immer mit den alten Werten des Karate, wie Disziplin, Philosophie und mit der Selbstverteidigung.

Da er ja nicht mehr der Jüngste ist, orientiert sich seine Technikauswahl daran, dass sie auch von älteren Menschen angewandt werden können. Dabei überrascht immer wieder die Präzision seiner Techniken. Sie kommen schnell und auf den Punkt genau.

Hauptthema in diesem Jahr war die passende Technikauswahl zu den verschiedenen Distanzen aber auch die Auswahl zu Prüfungen. Er meinte: „Man sieht immer wieder, auch bei Prüfungen, dass Techniken in Distanzen zum Einsatz kommen, wofür diese nicht gedacht sind. Oder es werden Kata in Dan-Prüfungen gewählt, bei deren Ausführung der Prüfling Probleme hat. Daran kann man erkennen, dass sich nur wenig Gedanken über deren Funktion gemacht wurde.“

Mit Fußritten in der großen Distanz, über gerade Handtechniken in der mittleren Distanz, bis zu runden Techniken in der kurzen Distanz, wurde am Partner geübt. In der sehr gefährlichen nahen Distanz kamen dann Ellbogenstöße, Kopfstöße,

sowie Hebel, Würger und Würfe zum Einsatz.

Michael übte mit der Unterstufe/Mittelstufe Kihon und Shihon Ido (Techniken in 4 Richtungen). Danach konnte sich die Gruppe noch über Kraft- und Halteübungen für den Bein/Hüftbereich freuen und die gewonnene Sicherheit auch gleich in Mae Geri und Mawashi Geri Übungen umsetzen.

In der Oberstufe galt es die Kata Seeinchin und deren Bunkai zu üben. Außerdem wurde Heiko Ho (Kumite aus Heiko Dachi) und die Grundlagen des Dojo Kumite trainiert.

Am Ende des Tages gab es noch ein Mondo, indem Fritz auf zwei Frauen einging, die in der Vergangenheit einen großen Beitrag zu den Kampfkünsten leisteten. Außerdem gab er Einblicke in das Training von früher. Dies war sehr körperlich, hart aber fair.

Vielen Dank an beide Referenten und „Auf Wiedersehen“ in 2013.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*





LANDESMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND, JUNIOREN, SENIOREN UND MASTERKLASSE IN OTTERBACH

Zu den diesjährigen offenen RKV-Landesmeisterschaften der Jugend, Junioren, Senioren und Masterklasse lud der Budokan KV Kaiserslautern am 03.03.2012 ins pfälzische Otterbach ein.

Mit über 300 Nennungen aus 52 Vereinen und 8 Landesverbänden war dies mehr als ‚nur‘ eine Landesmeisterschaft, mussten sich doch dort u.a. auch diejenigen messen, die ihre Landesverbände Mitte März bei der DM in Erfurt vertreten.

Am Vormittag begannen die Wettbewerbe der Jugend und der Junioren und dort platzierten sich bekannte Gesichter:

Bei der Jugend gingen u.a. auch der amtierenden Deutsche Schülermeister **Dustin Thai** vom PSV Ludwigshafen. Überraschend konnte sich Dustin aber nicht in seinem Pool durchsetzen. Aber sein Bruder **Justin Thai** hatte an diesem Tag mehr Erfolg und setzte sich nicht nur gegen seine Vorrundenkonkurrenz durch, sondern verwies im Finale auch den DM-Dritten **Niklas Gerlach** vom Budokan Kaiserslautern auf den 2. Platz und sicherte sich und dem PSV Ludwigshafen somit den Titel des Landesmeisters.

Bei den Juniorinnen bestätigte die EM-Team-Zweite **Sophia Graf** (KSV Trier) einmal mehr ihre derzeitige Hochform und sicherte sich souverän den Landesmeistertitel, vor **Franziska Dufft** vom KD Mainz-Bretzenheim. Bei den Jungen siegte **Philipp Nathem** vom PSV Trier vor **Marcel Schmitt** vom 1.SKC Frankenthal.

Im Kumite war dann auch deutlich die ‚offene‘ Konkurrenz aus den anderen Landesverbänden zu spüren: Allen voran die Starter des *Taiko Dojo* Oberhausen, die eine starkes Team in die Pfalz entsandte und den ‚Einheimischen‘ 3 Landesmeistertitel streitig machen konnte.

Aber auch die RKV-Vereine bewiesen, dass das Potential des Nachwuchses nicht nur in den Kata-Wettbewerben hohes Niveau hat: Die **SG Anhausen** von Landestrainer **Jan Brettnacher** konnte sich mit ihren Sportlern gleich 4 Landesmeistertitel und 2 Vize-Titel im Kumite sichern. Aber auch die Dojos Niederahr, KSC Puderbach, KSV Wirges und Vulkan Budo Mayen bewiesen mit ihrem Nachwuchs, dass gezielte Nachwuchsarbeit auch mit entsprechenden Erfolge belohnt wird.

Hochinteressante Kämpfe gab es dann auch in der Kategorie Kumite Junioren-76kg, in der **Lukas Siebel** vom Vulkan-Budo Mayen an den Start ging und alle seine Begegnungen vorzeitig beenden. Dabei zeigte der Mayener spektakuläre Fußstechniken und blitzschnelle Fäuste und wurde verdient Landesmeister.

In den Mannschaftswettbewerben gewannen Lukas Siebel und seine Mannschaftskollegen Robin Winters und Lukas Otterstätter ebenfalls alle ihre Begegnungen und konnten sich im spannenden Finale gegen die SG Anhausen klar durchsetzen.

Nach der Siegerehrung durch den RKV-Präsidenten **Gunar Weichert** übernahm seine Vize und Sport-Referent **Thomas München** das Mikrophon zu einem weiteren Highlight dieser Meisterschaft: **der traditionellen RKV- Sportlerehrung**, bei der der Verband die verdienten RKV-Sportler würdigte, die im vergangenen Jahr Titel auf DKV-Ebene oder sogar höher erreichten; und das waren 2011 einige; u.a. auch **Sophia Graf**, die bei der WM in Malaysia Bronze im Kata-Wettbewerb erreichen konnte.

Aufgrund der vielen kleinen Pools hinkte man nach den Ehrungen etwas hinter dem Zeitplan, wobei Wettkampfleiter **Joachim Donner** mit seinem Orga-Team und WKF-Referee **Lothar Becker** mit seinem Kampfgerichterteam die Wettbewerbe ohne große Verzögerungen zügig am laufen hielten.

Der spätere Nachmittag war dann der ehemaligen Leistungsklasse – offiziell nun wieder Senioren - und der Masterklasse vorbehalten, wobei bei erstere diese nochmals als letzter Meilenstein in der Vorbereitung zur Mitte März stattfindenden Deutschen Meisterschaften in Erfurt gesehen wurde.

Bei den Damen überzeugte im Kata-Wettbewerb **Anna Müller** vom KD Mayen/Mendig und setzte sich gegen **Sandra Werling** vom ausrichtenden Budokan Kaiserslautern durch.

Bei den Herren trafen im Finale **Konstantinos Thomos** vom Goju-Ryu Schifferstadt und Stefan Köhler vom PSV Ludwigshafen aufeinander, wobei sich hier Kostas klar durchsetzen und sich somit den Landesmeistertitel sichern konnte.

Hochinteressante Kämpfe gab es dann auch bei den Kumite-Begegnungen:

Bei den ‚schweren Jungs‘ +84kg gelangten **Yannick Preuß** vom KD Mayen/Mendig und **Mario Zeiler** vom Vulkan-Budo Mayen zwei ins Finale, die sich bereits sehr gut aus ihrem gemeinsamen Training in Mayen her kennen und so waren die vier Minuten des Finals sehr ausgeglichen. Da es aber seit diesem Jahr keine Verlängerung sprich *Sai-Shiai* mehr gibt, musste das *Hantei* – der Kampfgerichtentscheid – den neuen Landesmeister festlegen und das Votum fiel auf den Kämpfer aus Mendig.

Dieser Umstand war aber kurze Zeit später wieder vergessen, denn dann kämpften die Kontrahenten als Team-Kollegen zusammen

mit **Lukas Siebel** und **Abdou Nadjimana** um den Mannschaftstitel.

Nach dem Sieg über das Team aus Ludwigshafen gewannen sie auch im Finale gegen die SG Anhausen denkbar knapp mit einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden, aber mit einer besseren Punktedifferenz.

Trotzdem sich der Zeitplan nach hinten verschoben hatte, war diese Meisterschaft ein Erfolg.

Der Dank gilt dem Team um **Sandra Werling** vom Budokan Kaiserslautern, sowie den Helfern um Wettkampfleiter **Joachim Donner** und dem Kampfgerichterteam um **Lothar Becker**.

Im September ist dann die RKV-Jugend (Kinder und Schüler) zu Gast bei Uli Neuman und dem KSC Puderbach.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

Bilder: Christian Grüner



DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN IN ERFURT: SILBER FÜR ANNA MÜLLER, ILJA SMORGUNER UND MICHAEL KNOLL



Am 17. und 18. März fanden in der Leichtathletikhalle Erfurt die Deutschen Meisterschaften (ehem. Leistungs-klasse) statt.

Auch die RKV-Landestrainer waren gemeinsam mit ihren Kaderathleten und deren Heimtrainern in die Landeshauptstadt Thüringens angereist, um sich auf höchstem Niveau zu messen.

SAMSTAG

Auf insgesamt 6 Kampfflächen eröffneten die Damen die Wettbewerbe mit ihren Kata Einzel Disziplinen. Für **Sandra Werling** (Budokan Kaiserslautern) und **Anna Müller** vom KD Mayen/Mendig galt es, sich durch 4 Pools zu kämpfen.

Trotz einer guten Darbietung der Shito-Ryu Kata Annan, unterlag Sandra in der ersten Runde der Kontrahentin aus NRW und durch deren Ausscheiden in der Folgerunde gab es keine Möglichkeit mehr über die Trostrunde noch aufs Treppchen zu kommen.

Nach einem Freilos legte **Anna** los; erst siegte sie klar gegen die Vertreterin des Saarlandes, anschließend gegen NRW um dann im kleinen Poolfinale auf die Erfurterin Denis Pawlowsky aus dem Kata-National-Team zu treffen. Aber auch hier lies die Abiturientin aus dem Dojo von **Gunar Weichert** keinen Zweifel aufkommen und sicherte sich den Sieg und damit das Halbfinale. Dort traf sie dann wieder auf eine Erfurterin; doch auch von der mehrfachen Deutschen Meisterin und international erfahrenen **Sabine Schneider** zeigte sich Anna nicht beeindruckt und bewies die Coolness und Kompetenz, die der Kata-Wettbewerb fordert und überzeugte mit

ihrer Leistung die Kampfrichter, die sie mit ihrem Votum ins Finale am Abend schickten.

Parallel ging auch das Kata Team der Herren vom **Budokan Kaiserslautern** mit **Maximilian Rogge**, **Matthias Schaudig** und **Paul Lichtwark** ins Turnier. Die noch junge Truppe traf dort direkt auf die späteren Finalisten vom Judokan Frankfurt und konnte die Kampfrichter trotz einer guten Darbietung leider nicht überzeugen. Letztlich mussten sich die 3 Pfälzer mit dem 5. Platz zufrieden geben.

Bei den folgenden Kumite Einzel Begegnungen gingen ebenfalls zahlreiche RKV-Starter ins Rennen.

Am besten lief es für **Stella Holzcer** vom Goju Ryu Schifferstadt, **Rebeka Memic** von der SG Anhausen und **Michael Knoll** vom 1. SKK Frankenthal.

In der Kategorie -55kg traf **Stella** nach einem Freilos auf Gegnerinnen aus Baden-Württemberg und Thüringen, die ihr keine Probleme bereiteten. Im Poolfinale sah sie sich dann der mehrfachen Deutschen Meisterin **Jana Bitsch** gegenüber, die nach dem Sieg bei den Dutch Open auch an diesem Abend vor heimischer Kulisse ihren Titel verteidigen sollte. Somit sah sich Stella dann in der Trostrunde der hessischen Landesmeisterin **Katharina Beitler** aus Limburg gegenüber, die die Pfälzerin aber souverän auf Platz 5 verweisen konnte und sich somit die Bronzene Medaille sicherte.

In der nächst höheren Klasse -61kg marschierte **Rebeka** souverän durch die ersten beiden Kämpfe, bevor sie in Runde 3 von

der späteren Deutschen Meistern **Mandy Winker** am Weiterkommen gehindert wurde. Also galt es auch für sie, sich über die Trostrunde aufs Podest zu kämpfen. Dort lies sie in den Begegnungen gegen Berlin und Sachsen keine Bedenken zu und sicherte sich klar den verdienten 3. Platz.

Der Frankenthaler **Michael Knoll** ging bis -67kg ins Rennen und überzeugte in seinem Pool. Im Poolfinale sah er sich dann dem Bundeskaderathleten **Christian Genau** aus Thüringen gegenüber. Doch auch hier kämpfte Michael beherzt und überlegt und konnte als Sieger von der Tatami gehen und sich auf das Finale vorbereiten.

Die Finals am Abend fanden auf nur einer Kampffläche statt. Zuerst musste **Anna Müller** gegen Jasmin Bleu (Judokan Frankfurt) vorlegen. Die Darbietung der Kata *Gojushiho-Dai* beeindruckte die Zuschauer in der Leichtathletikhalle und diese belohnten mit großem Applaus; dann folgte die Frankfurterin mit einer ebenso guten Kata *Unsu*. Mit Spannung wurde dann das Votum erwartet, was dann leider mit 4:1 zu Gunsten der Hessin ausfiel. Dennoch ein hervorragender 2. Platz, dem sicherlich noch einige weitere hoher Platzierungen folgen werden.

Als zweiter RKV-Finalist musste **Michael Knoll** im Kumite Einzel der Herren -67kg gegen den Nationalkader-Athleten **Ricardo Giegler** aus Berlin auf die Matte. Lange Zeit war die Begegnung ausgeglichen und sowohl Ricardo als auch Michael machten *Yukos*. Erst kurz vor Kampfende konnte der Berliner in Führung gehen und hielt diese schließlich bis zum Gong. Wenngleich Gold auch für Michael greifbar gewesen ist, so kann diese Silbermedaille in dieser Konkurrenz ebenfalls nur als hervorragend gewertet werden.

SONNTAG

Der zweite und letzte Tag gehörte den Kata Damen-Teams, den Kata Herren im Einzel und den Kumite-Teams.

Das Kata-Damen Team des **Budokan Kaiserslautern** mit **Sandra Werling**, **Kristin Zyball** und **Ve Nebel** konnte nicht - wie die meisten anderen Teams - von einem Freilos profitieren. Aber gegen die Damen aus Oberhausen konnte sich die RKV-Auswahl klar mit 5:0 durchsetzen. In der zweiten Runde unterlagen sie dann aber dem Team aus Erding, welches in der Folge gegen die späteren Finalisten aus Frankfurt unterlag; somit auch hier leider keine Trostrunde.

Parallel gingen die Kata Herren ins Rennen und mit **Kenichi Sato**, **Maximilian Rogge**



und **Ilja Smorguner** gleich 3 Starter vom Budokan Kaiserslautern, sowie **Stefan Köhler** vom PSV Grün-Weiß Ludwigshafen und **Konstantinos Thomos** vom Goju-Ryu Schifferstadt. **Maximilian** und **Ilja** mussten im gleichen Pool an den Start und beide zeigten überragende Leistungen. Daher war es nicht verwunderlich, dass sich beide am Ende des Pools im kleinen Finale um den Einzug ins Halbfinale gegenüber standen. Auch hier zeigten sich die Schützlinge von Landestrainer **Marcus Gutzmer** in Bestform; dennoch setzte sich Ilja klar mit 4:1 gegen seinen Vereinskameraden durch und sollte dann im Halbfinale auf den zweiten Budokaner treffen.

Denn **Kenichi Sato** dominierte ebenso wie Ilja seinen Pool und auch der Vorjahres-Zweite und Deutsche Meister von 2010 **Momo Abu Wahib** war für Ken kein Hindernis. Somit müssen beide im Halbfinale gegeneinander antreten und das Votum der Kampfrichter bescherte mit knappen 3:2 Flaggen Ilja den Einzug ins Finale am Abend.

In der Trostrunde unterlagen im Anschluss erst Maximilian und dann auch Kenichi gegen **Tobias Portugall** aus NRW und somit war auch keine Bronzene Medaille aus den Pools 1 und 2 mehr für den RKV drin.

Kostas und **Stefan** kämpften in den Pools 3 bzw. 4. Nach einem Freilos traf der Schifferstädter auf den Hessen Jan Urke, dem er sich geschlagen geben musste. Da Urke im Halbfinale gegen **Timo Gißler** verlor, konnte sich Kostas nicht mehr über die Trostrunde platzieren.

Stefan – optisch noch leicht vom Kumite lediert – zeigte nach einem Freilos eine starke Leistung, die auch mit einem klaren Sieg belohnt wurde. Dann traf er aber auf den Meister von 2011 und musste sich diesem geschlagen geben. Doch die Trostrunde stand ihm noch offen und der Kata- und Kumitespezialist aus Ludwigshafen

zeigte auch hier Kampfgeist; den ersten Gegner aus NRW konnte er klar besiegen, musste sich dann aber dem Frankfurter **Roman Styler** geschlagen geben.

Im Anschluss an die Kata-Vorkämpfe der Herren gingen die Kumite Teams auf die 6 Tatamis. Für den RKV startete die Kumtie-Auswahl mit **Michael Knoll**, **Stefan Köhler**, **Yannik Preuß**, **Rene Vroomen**, **Abgar Schachnasarjan** und Mario Zeiler für das **Karate Dojo Mayen-Mendig**.

Nach einem Freilos trafen die RKVler auf die Auswahl des **MTV Ludwigsburg** um und mit **Cöksal Cakir**. In teilweise sehr harten Kämpfen unterlag unsere Auswahl schließlich den über lange Jahre hinweg dominierenden und erfahrenen Baden-Württembergern. In der folgenden Trostrunde gegen die Auswahl des Saarlandes konnten sich unsere Jungs leider auch nicht durchsetzen und musste sich mit Platz 7 im Klassement zufrieden geben.

Abschließend kann der Verband trotzdem ein positives Resümee ziehen, denn mit 5 Medaillen steht der RKV im Vergleich sehr gut dar.

*Volker Bernardy
Pressereferent*

Bilder: DKV und Christian Grüner



DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG: GOLD FÜR ROLF TRANSIER



Parallel zur Deutsche Meisterschaft fanden in Erfurt am 17.03. auch die Deutschen Meisterschaften der Menschen mit Behinderung statt.

Nach 2008, 2009 und 2011 verteidigte **Rolf Transier** (1.SK Frankenthal) in der Kategorie Kata (Unterschenkelamputierte seinen Titel sicherte dem RKV in diesem Jahr die einzige Goldmedaille in Erfurt.

Das Handicap-Karate-Team des **VfL Trarbach** kehrte gleich mit drei Bronzemedailien von der Deutschen Meisterschaft für Menschen mit Behinderung zurück. Alle

acht Sportler sicherten sich in Erfurt einen Platz unter den besten zehn ihre Klasse in dem Wettbewerb für Menschen mit geistiger Behinderung.

Bei den Damen errangen Annemarie Becker und Nina Fell punktgleich Bronzemedailien, bei den Herren Uwe Fuchs. Herzlichen Glückwunsch!

*Volker Bernardy
Pressereferent*

Bilder: DKV (www.karate.de)



KADERPORTRAIT : MAXIMILIAN ROGGE (KATA)

RKV-INFO: Maximilian, wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu?

Als kleiner Junge war ich sehr kämpferisch. Das ist meinen Eltern aufgefallen und mein Vater hat mich kurzerhand zu einem ehemaligen Bekannten ins Karate gefahren. Das war 2002 in Neuhemsbach bei Uwe Sontowski.

RKV-INFO: Wer ist/sind Dein/e Trainer?

Mein Heim- und Landestrainer ist Marcus Gutzmer.

RKV-INFO: Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?

Das war 2005 das Ilvesheimer Karateturnier.

RKV-INFO: Wie häufig trainierst Du in der Woche?

Ich trainiere zurzeit nur einmal in der Woche zwei Einheiten Karate und zusätzlich mache ich Kraft- und Ausdauertraining, sodass die Woche komplett mit Sport belegt ist. Außerdem belege ich Leistungskurs Sport in der Schule, was ebenfalls sehr anspruchsvoll und vielseitig ist.

RKV-INFO: Wie sieht so ein Training bei Dir aus – trainierst Du auch Kumite?

Wir trainieren sehr vielseitig und dazu gehört natürlich auch Kumite - mein Trainings-schwerpunkt liegt aber eher bei Kata.

RKV-INFO: Welche Kata zeigst Du am liebsten und warum?

Am Liebsten zeige ich Chatanyara Kushanku. Diese Kata ist sehr komplex und ausserdem gibt es zwei Sprünge und das liebe ich.

RKV-INFO: Analysierst Du Deine Gegner vor einem Wettbewerb? Wie gehst Du damit um, wenn Du einmal dem Gegner unterliegst?

Ich schaue mir meine Gegner vor dem Wettkampf an und entscheide dann, welche Kata ich mache. Wenn ich mal verliere, sehe ich das nicht so kritisch. Oft motiviert mich das noch härter zu trainieren, um beim nächsten Mal besser zu sein.

RKV-INFO: Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Den 3. Platz auf der letzten Deutschen Meisterschaft war mein bisher grösster und wichtigster Erfolg. Ebenfalls machen mich die Platzierungen der vergangenen Shito-Ryu Cups sehr stolz. Auch der 3. Platz auf dem Krokoyama Cup und der 7. auf der diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Leistungsklasse waren für mich sehr wichtig.

RKV-INFO: Was möchtest Du sportlich noch erreichen?

Ich möchte mich auf jeden Fall auf der Deutschen Meisterschaft platzieren und vielleicht noch das ein oder andere internationale Turnier gewinnen. Im Fokus steht für mich zur Zeit der kommende Shito-Ryu Cup der Leistungsklasse.

RKV-INFO: Wie sieht Deine private Lebensplanung aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen? Welche Rolle spielt Karate dabei für Dich?

Ich möchte mein Abitur bestehen und danach vielleicht studieren. Karate wird m ich dabei weiterhin begleiten. Auch als Trainer möchte ich weitermachen

RKV-INFO: Maximilian, vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg!!

Vielen Dank.

*Volker Bernardy
RKV Pressereferent*



MAXIMILIAN ROGGE

geb: 20.08.1994
 Graduierung: 1. Dan
 Stilrichtung: Shito-Ryu und SOK
 Beginn mit Karate: 2002
 Verein: Budokan
 Kaiserslautern
 Heimtrainer: Marcus Gutzmer
 Schule: IGS Enkenbach-Alsenborn
 Im RKV Kader seit: 2007

Bisherige Erfolge (Kata):

2008:

3. Platz RKV Landesmeisterschaft
 2. Platz WW-Cup

2009:

2. Platz RKV Landesmeisterschaft
 1. Platz WW-Cup
 1. Platz Int. Basel Cup

2010:

2. Platz RKV Landesmeisterschaft
 1. Platz WW-Cup
 1. Platz Barbarossa Cup
 1. Platz Shito-Ryu Cup, Beilstein

2011:

3. Platz RKV Landesmeisterschaft
 1. Platz WW-Cup
 1. Platz offene LM Mecklenburg-Vorpommern
 3. Platz Deutsche Meisterschaft der Junioren
 1. Platz Shito-Ryu Cup, Beilstein

2012:

3. Platz RKV Landesmeisterschaft
 1. Platz offene LM Mecklenburg-Vorpommern
 7. Platz DM der Leistungsklasse
 1. Platz Int. Nicki-Cup, Höchst (AUT)
 3. Platz Int. Krokoyama Cup, Koblenz

Im nächsten RKV Info erscheint ein Porträt von
Marcel Rempel (Kumite).



4.RKV SV-LEHRGANG MIT FRANK SATTLER IN MENDIG



Am Samstag, den 05.05.2012 hatte der RKV den Selbstverteidigungsspezialisten Frank Sattler zu einem weiteren Breitensportlehrgang nach Mendig eingeladen.

Thema des 7-stündigen Lehrganges war Selbstverteidigung auf der Grundlage des traditionellen Karates für verschiedene Altersgruppen.

Selbstverteidigung und Karate sind kein Widerspruch so die Einführungsworte von Frank. Hierbei macht er deutlich, dass wir Karate machen und dies bei der Selbstverteidigung auch so einsetzen sollen, wie es bei der Selbstverteidigung für uns möglich ist.

Spielerisch ging es los mit Bällen und verschiedenen Angriffstechniken denen es auszuweichen galt. Im ersten Lehrgangsabschnitt wurden Selbstverteidigungstechniken für Erwachsene und Kinder gelehrt die sich in Ihrer Wirkung auf den Angreifer unterscheiden müssen. Frank machte deutlich, dass es bei der Selbstverteidigung für

Kinder in der Hauptsache um Angriffe von Kinder untereinander geht und hier auf jeden Fall andere Maßstäbe anzulegen sind wie im „Straßenkampf“.

In der zweiten Trainingseinheit wurden Katatechniken als realistische Selbstverteidigungstechniken eingesetzt. Angriffs- und Blocktechniken mit direktem Katabezug zeigen deutlich, dass kein Widerspruch von Karate und Selbstverteidigung besteht sondern im Gegenteil effektive SV-Techniken in Katas vorhanden sind.

Weitere Trainingsschwerpunkte des Nachmittagstrainings waren das Distanzverhalten und der effektive konsequente Angriff aus kurzer Distanz. Untermauert durch die praktische Erfahrung die Frank mitbringt wurde auch deutlich, dass in der realistischen Selbstverteidigung eine Vielzahl Hebeltechniken nicht zum Erfolg führen, sondern nur die kurze Befreiungstechnik mit gleichzeitigem Angriff.

In der letzten Trainingseinheit demonstrierte

Frank beeindruckend, wie gefährlich ein Messer eingesetzt werden kann und welche Abwehr- und Kontertechniken möglich sind.

Fazit des Lehrganges:

In der SV geht es darum die Situation zu erkennen, die Chancen abzuschätzen, eine Ausgangshaltung einzunehmen, die Technik auszuwählen, anzuwenden und ein Ergebnis zu erzielen. Dieses erreicht man nur durch Verkürzung der Reaktionszeit, Schnelligkeit der Technik und Effektivität.

Alle Lehrgangsteilnehmer waren mit dem Lehrgangsinhalt und der Art wie Frank die Thematik vermittelte hoch zufrieden.

*Klaus Bleser
KD Cochem*



DAN-PRÜFUNGSTERMINE IM RKV

Die Anmeldung zur Dan-Prüfung muss mindestens 4 Wochen vor dem Termin bei der DKV-Bundesgeschäftsstelle vorliegen. Eine Onlinemeldung (bis 4.DAN) ist möglich unter www.dan-anmeldung.dkf.de.

SHOTOKAN

29.09.2012	-5.DAN	Cochem	Weichert, N.N.
05.10.2012	ab 5.DAN	Shotokan-Cup Mendig	Gruss, Bork, Milner, Zax, Lowinger
01.12.2012	-4.DAN	Ludwigshafen	Drechsler, Boppre

STILOFFEN

11.08.2012	(-3.DAN)	Kaiserslautern	Schwehm, Schlicher
27.10.2012	(-5.DAN)	Edenkoben	Gutzmer, Müller, Hehl
10.11.2012	(-4.DAN)	Daun	Bernardy, Otterstätter

GOJU-RYU (bis 5.DAN)

16.09.2012	Schifferstadt	M.Hoffmann, Beeking, S.Hoffmann
------------	---------------	---------------------------------

SHITO- RYU (bis 5.DAN)

08.12.2012	1.-5.DAN	Kaiserslautern	Molina, Cassel, Gutzmer
------------	----------	----------------	-------------------------



15. RKV Verbandslehrgang



01. September 2012,
neue und alte Kreissporthalle,
Neustückweg, 67105 Schifferstadt

Die Referenten

Lothar Becker	Kampfrichterreferent WKF-Referee
Klaus Bleser	Prüferreferent
Jan Brettnacher	Landestrainer Jugend / Junioren
Martin Cassel	Stilrichtungsreferent Shito Ryu
Lukas Grezella	Landestrainer Kumite Leistungsklasse
Christian Grüner	Landestrainer Kumite Schüler
Marcus Gutzmer	Diplomtrainer Karate und Landestrainer Kata
Alfred Haas	Stilrichtungsreferent Wado Ryu
Walter Hehl	Leistungssportreferent und Lehrwart
Michael Hoffmann	Stilrichtungsreferent Goju Ryu
Uli Kunz	Bodenspezialist
Bernd Otterstätter	Breitensportreferent
Lukas Otterstätter	Bo-Trainer
Oliver Sprinz	Polizeibeamter und Karate SV-Spezialist
Gunar Weichert	Stilrichtungsreferent Shotokan





		8:30-9:30	9:45-10:45	11:00-12:00	12:00-13:00	13:00-14:00	14:15-15:15	15:30-16:30	ab ca. 17:00
Halle 1 neue Kreisport- halle			Praxis I Prüfer Klaus Bleser	offenes Kumite- Kadertraining Schüler Christian Grüner alle Interessierten	Pause für die Breitensportler	Bedeutung des Tai Sabaki im Wado-Ryu Alfred Haas	Shito-Ryu Martin Cassel	Fallschule im Karate? praktische Anwendungen (Würfe) aus den Kata Ulli Kunz	Praxis Landeskampfrichter beim Vergleichskampf
Halle 2 neue Kreisport- halle			Bodenkampf im Karate Ulli Kunz	Praxis Übungsleiter Walther Hehl	Pause für die Breitensportler	Praxis II Übungsleiter Walther Hehl	Bo Jutsu Lukas Otterstätter	Shotokan Gunar Weichert 5. Kyu - Dan	Vergleichskampf
Halle 3 neue Kreisport- halle			Goju-Ryu Michael Hoffmann 5. Kyu – Dan Kata Kurunnta	Realistische Selbstverteidigung Oliver Sprinz	Pause für die Breitensportler	SV Katabunkai Bernad Otterstätter	offenes Kumite- Kadertraining Leistungsklasse Lukas Grezella alle Interessierten	Kata Leistungsstraining Aufbau, Methodik, Didaktik Marcus Gutzmer	
Halle 4 alte Kreisport- halle			Kadertraining Landeskader Kata Marcus Gutzmer	Praxis Kampfrichteranwärter Lothar Becker	Landeskader Kata Marcus Gutzmer	Pause für die Kaderathleten	Kadertraining Landeskader Kumite Schüler Jan Brettnacher	Kadertraining Landeskader Kumite Leistungsklasse Lukas Grezella	
Halle 5 alte Kreisport- halle			Kadertraining Landeskader Kumite Leistungsklasse Lukas Grezella	Kadertraining Landeskader Kata Marcus Gutzmer	Kadertraining Landeskader Kumite Jugend / Junioren Lukas/Christian	Pause für die Kaderathleten	Praxis II Prüfer Klaus Bleser	Kadertraining Landeskader Kumite Jugend / Junioren Christian	
Halle 6 alte Kreisport- halle					Kadertraining Landeskader Kumite Schüler Jan Brettnacher	Pause für die Kaderathleten			
Lehrsaal 1	Theorie Übungsleiter 9-10:30 Uhr Walther Hehl	Treffen der Kaderathletentrainer, sowie allen an Wettkampf/ interessierten Trainern, Walther Hehl	Theorie Prüfer Klaus Bleser						
Lehrsaal 2	Theorie Dan-Anwärter Lothar Becker		Theorie Dan-Anwärter Lothar Becker			Theorie Landeskampfrichter und Kampfrichteranwärter Lothar Becker			



LARA NEUMANN UND LUKAS OTTERSTÄTTER SIEGEN BEIM 17.INTERNATIONALEN KROKOYAMA-CUP

INSGESAMT 11 MEDAILLEN FÜR RKV-ATHLETEN



Als der Rheinland-Pfälzische Karate Verband (RKV) am 11.Mai 1996 in Konz bei Trier erstmals zum Internationalen Krokoyama-Cup einlud, begrüßte man rund 400 Starter – vornehmlich aus Deutschland und den BeNeLux-Staaten.

Die meisten der rund 950 Teilnehmer der diesjährigen 17.Auflage waren seinerzeit noch nicht geboren und damals hätten wohl die wenigsten geglaubt, dass sich dieses Turnier zu einem der größten Nachwuchsturniere in Europa entwickeln würde.

Neben den Auswahl-Teams der DKV-Landesverbände und zahlreichen Athleten von Bundestrainer *Thomas Nitschmann*, sowie der Bundesjugendtrainer *Scharzad Mansouri*, *Sigi Hartl* und *Klaus Bitsch* konnte der Veranstalter Sportler aus Belgien, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, dem Kosovo, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, der Tschechischen Republik, sowie der Ukraine begrüßen.

Auch die DKV-Kampfrichterkommission nutzte in diesem Jahr wieder den stark besetzten Krokoyama-Cup für die diesjährigen Prüfungen der Bundeskampfrichteranwärter in Kata und Kumite.

Die insgesamt 34 Kategorien auf den 8 Tatamis und die damit verbundenen organisatorischen Herausforderungen eines solchen Events wurden gewohnt routiniert vom eingespielten RKV-Organisations-Team um *Stefan Andres*, Präsident Gunar Weichert und Wettkampfleiter *Joachim Donner* gesteuert.

Dass sich bei einem so hochkarätigen Turnier schnell Spreu von Weizen trennen würde, war erfahrungsgemäß klar – aber einige Nachwuchstalente nutzen diese Chance und ließen sich von den zahlreichen, international erfahrenen Gegnern nicht entmutigen.

Kata

In den Kata-Wettbewerben der Damen dominierten in den Klassen D und F die Schwestern *Lila und Marie BUI* aus Frankreich, die sich im Finale gegen *Marie-Joséphine Richter* aus Baden-Württemberg bzw. die Team-Vize-Europameisterin *Tidarat Pattanasakoo* vom Judokan Frankfurt durchzusetzen wussten.

In der Klasse E konnten dann aber wieder die Damen aus Baden-Württemberg dominieren und sie sicherten sich mit *Erika Ginger*, *Laura Höger* und *Lena Mayer* die Podestplätze 1-3.

Die Medaillenhoffnung des RKVs - Team-Vize-Europameisterin **Sophia Graf** - setzte sich nach einem Freilos gegen *Denise Schwarzer* aus Sachsen-Anhalt durch, scheiterte aber dann an der späteren Finalistin *Laura Höger*. Durch die fehlende Trostrunde wurde der Vorjahressiegerin vom KSV Trier somit die Option noch auf Platz 3 zu kommen verwehrt.

Bei den Herren der Gruppe D konnten sich zwei belgische Athleten klar fürs Finale qualifizieren. In der nächsthöheren Altersklasse kamen dann aber wieder die Deutschen zu Zug – allen voran die Gebrüder *Geduhn* aus Berlin:

Nachdem **Robin Geduhn** bereits zwei RKV-Medaillen-Hoffnungen mit den Siegen über *Marcel Schmitt* (1.SKC Frankenthal) in Runde 3 und in Runde 4 über *Philipp Nathem* (PSV Trier) platzen lies, folgte ihm **David Geduhn** ins Finale, in dem er u.a. *Matthias Schaudig* vom JSV Speyer besiegte. Dort setzte sich dann Robin durch und gemeinsam mit *Maximilian Schinke* standen gleich 3 Berliner auf dem Podest.

Die letzten Medaillenhoffnungen des RKV lagen im Kata-Bereich nun beim Vorjahressieger *Konstantinos Thomos* (Goju-Ryu Schifferstadt) und bei *Maximilian Rogge* vom Budokan Kaiserslautern. Beide zeigten sich

in wieder in guter Form, so dass sie beide die ersten 3 Begegnungen souverän für sich entscheiden konnten und kurz vor dem Einzug ins Finale standen. *Kostas* traf dort auf den *Tschechen Jaroslav Hodina*, den er im Vorjahr noch im Finale besiegt hatte. Trotz einer fehlerfreien Darbietung votierten die Kampfrichter zugunsten des Tschechen und somit Bronze für den Schifferstädter.

Maximilian zeigte im kleinen Finale eine fehlerfreie und ausdrucksstarke *Shito-Ryu Suparimpei*, die die Zuschauer begeisterte; jedoch auch hier votierten die Kampfrichter zugunsten seines Gegners aus den Niederlanden, der dann ins Finale einzog. Dennoch zwei Bronzene Kata-Medaillen können sich sehen lassen.

Kumite

Erfolgreicher sollte die Ausbeute des Kumite-Nachwuchses für den RKV ausfallen.

Nachdem sich **Lara Neumann** (KSC Puderbach) in der Klasse E -48kg den Titel gegen erfahrene Kämpferinnen aus der Schweiz, Bulgarien, den Niederlanden und natürlich dem DKV souverän erkämpft und somit den ersten Cup-Sieg für den RKV eingefahren hatte, legten die Jungs nach.

Lukas Otterstätter vom 1.JJKC Haßloch dominierte die Kategorie E+76kg und marschierte durch seinen Pool hindurch. Ebenso tat es ihm **Benedikt Wagner** von der SG Anhausen gleich und somit gab es ein reines RKV-Finale in dieser Gewichtsklasse, das dann - nach einer interessanten Begegnung - der Haßlocher für sich entscheiden konnte und nach Platz 2 im Vorjahr nun den Titelgewinn sicherte.

Ebenfalls im Finale sahen sich die für das DKV-Team startende **Leonida Hehl** (KD Niederahr) in der Klasse D -47kg und **Tobias Melchior** (1.JJKC Haßloch) in der Klasse D-70kg wieder, nachdem sie sich klar in



ihren Pools durchsetzen konnten. Leider musste sich beide dort knapp geschlafen geben und sich somit mit Silber begnügen, was aber in diesem internationalen Umfeld sicherlich als gefühltes Gold zu werten ist.

Der Vorjahressieger und EM-Dritte **Lukas Siebel** vom Vulkan-Budo Mayen galt als einer der Favoriten in der Klasse E -76kg, scheiterte dann dort aber in Runde 2.

Nichtsdestotrotz kämpfte sich der Mayener dann aber noch in der Allkategorie durch und besiegte dort dann auch im kleinen Poolfinale **Lukas Otterstätter**. Lediglich beim Einzug ins Final wurde er dann vom späteren Cup-Sieger **Nick Gerrese** aus den Niederlanden aufgehalten und sicherte sich somit Bronze.

Weitere hervorragende Dritte Plätze für die RKV-Kumite-Auswahl sicherten sich **Rebeka Memic** (SG Anhausen) in der Klasse F -60kg, sowie **Anatolij Kozlov** (KSV Trier) und **Lars Münster** (VT Böhl) in der Gruppe D -63kg bzw. -70 kg.

Herzlichen Glückwunsch

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



Partner des Sports



MEDAILLENREGEN BEI DEN OPEN DE LUXEMBOURG



Am ersten Mai-Wochenende fanden in Differdange die diesjährigen OPEN de Luxembourg und die Challenge de la Ville unter starker internationaler Beteiligung statt.

Neben den traditionell stark vertretenden Kämpfern aus Benelux, Frankreich und Deutschland, konnten in diesem Jahr insgesamt 14 Nationen mit 820 Nennungen begrüßt werden, darunter auch Starter aus Andorra, dem Senegal, England, der Slowakei, Portugal, der Schweiz, dem Kosovo und sogar aus Chile.

Klar, dass sich die RKV-Landestrainer diese Chance praktisch vor der Haustür nicht entgehen ließen und auch die RKV-Vereine selbst schickten zahlreiche Sportler ins ‚Ländchen‘.

SAMSTAG – KUMITE

Der Samstag war ganz dem Kumite gewidmet und auf den 6 Tatamis konnten die zahlreichen Zuschauer interessante und technisch gute Kämpfe erleben.

Nach den Vorrunden standen bereits 13 Bronzene Medaillen für den RKV zu Buche, die in diesem internationalen Umfeld ein Mal mehr den Beweis für hervorragende Nachwuchsarbeit in den Vereinen und dem RKV liefern.

Nachdem die 3.Plätze ausgekämpft waren, folgten letztlich die jeweiligen Finalbegegnungen, zu denen sich gleich 9 RKVler qualifizieren konnten.

Als jüngste Finalistin des RKV trat **Julia Nowakowska** vom Vulkan-Budo Mayen in der Klasse U10 weibl. -30kg gegen die Laura Di Mascio aus Frankreich an, die sie klar mit 8:4 besiegen konnte.

Hanna Beer von der TG Konz konnte in der Klasse U12 weibl. -50kg ihr Finale vorzeitig

gegen die Gegnerin aus den Niederlanden mit einem deutlichen 8:0 entscheiden.

Der KSC Puderbach konnte mit **Marcel Baun** und die SG Anhausen mit **Benedikt Wagner** ebenfalls weitere Titelgewinne für den RKV feiern, nachdem sich Marcel (U16 männl. -57kg) mit 6:0 gegen einen Franzosen und Benedikt (U18 männl. +76kg) mit einem klaren 8:0 gegen einen Niederländer aufs höchste Podest gekämpft hatten.

Für Landestrainer Lukas Grezella und den Vulkan-Budo Mayen sollte es aber nicht bei mir einem Turniersieg bleiben, denn auch **Lukas Siebel** zeigte sich in Topform. Nach den klaren Siegen in der Vorrunde der Klasse U18 männl. -76kg, sah er sich im Finale einem weiteren Niederländer gegenüber, dem er aber mit 4:1 in die Schranken und somit auf Platz 2 verweisen konnte.

Die vier weiteren Finalisten aus dem RKV **Lara Exner** (1. JJJK Haßloch, U14 weibl.

+54kg), **Lara Neumann** (KSC Puderbach, U18 weibl. -53kg), **Nguyen Ngoc Khanh** (KSV Trier, U12 männl. -35kg) und **Mike Weiler** (KD Vulkaneifel, Senior männl. -80kg) konnten sich leider nicht gegen ihre Gegner durchsetzen und mussten sich mit der Silbermedaille begnügen, die dennoch in einem so hochwertigen Termin schon gefühltes Gold darstellt.

Mit 22 Kumite-Medaillen, darunter 5 Goldenen und 4 Silbernen, bewies das Kumite-Team des RKV einmal mehr seine Klasse und am Abend konnte man verdient und sehr zufrieden die Heimreise antreten.

SONNTAG – KATA

Die Kata-Wettbewerbe folgten am Sonntag und bereits früh hatten sich die Kata-Athleten um Landestrainer Marcus Gutzmer auf den Weg nach Differdange gemacht.

Als erstes gingen die Teams ans Werk und die Damen-U18-Auswahl vom KD Mainz-Bretzenheim mit **Ana-Maria Horvatic**, **Alina** und **Luisa Gallardo-Leon** sorgte mit ihren hervorragenden Leistungen gegen die Konkurrenz aus Frankreich und Luxemburg für das erste Kata-Gold des Tages.

Aber es sollte nicht nur bei einem 1.Platz bleiben. In wahrer Top-Form zeigte sich die amtierende Deutsche-Vizemeisterin **Anna Müller** vom KD Mayen-Mendig, die in den Kategorien OPEN und Senior +18 antrat.

Nach den Vorrunden in beiden Kategorien die Anna ganz klar dominierte, stand sie schließlich verdient in den Finals und sah sich dort beide Male Laila Kinsch vom Luxemburger National Team gegenüber, die in der jeweils dritten Runde beider Kategorien **Sandra Werling** vom Budokan Kaiserslautern am Weiterkommen gehindert hatte.





Trotz des vermeintlichen Heimvorteils ihrer Gegnerin konnte sich Anna aber beide Male klar mit 5:0 (Open) bzw. 4:1(+18) durchsetzen und sich über den Sieg in gleich zwei Kategorien freuen.

Sandra konnte über die Trostrunde der +18 Klasse noch den 3. Platz erreichen, nachdem sie sich in den Open mit Platz 5 zufrieden geben musste.

Neben Anna und dem Kata-Team erreichten aber auch 3 weitere RKVler nach hervorragenden Vorrunden das Finale. Bei den U14 setzte sich **Lisa Gneist** vom KD Mainz-Bretzenheim in insgesamt 4 Pool bis ins Finale durch und traf dort auf die Französin Spennato, der sie sich trotz einer fehlerfreien Darbietung mit 1:4 geschlagen geben musste.

Nach 5:0, 3:2 und 4:1 Siegen in ihrem Pool zog **Sophia Graf** vom KSV Trier eine Altersklasse höher ins Finale ein und traf dort auch die starke Engländerin Melissa Williamson, die alle ihre Vorrundenkämpfe mit 5:0 für sich entschied. Trotz einer sehr guten Präsentation der Trierer Nationalathletin konnte sie gegen die Engländerin nur einen Kampfrichter überzeugen und erreichte wie im vergangenen Jahr Platz 2.

Bei den Herren +18 musste sich **Stefan Köhler** vom PSV Ludwigshafen ebenfalls durch 4 stark besetzte Pools durchkämpfen und sah sich dann im Finale am Abend dem starken Franzosen Lucas Jeannot gegenüber, dem er sich denkbar knapp mit 2:3 geschlagen geben musste.

Aber auch bei den jüngsten konnten Medaillen aus dem Nachbarland mitgebracht werden. Nachdem Ausscheiden in der Vorrunde gegen die spätere Finalistin, setzte sich **Celina Lamprich** (KD Mayen-Mendig) in der Klasse U10 in der Trostrunde durch und sicherte sich somit Bronze.

Nach Platz 5 in der Open-Klasse der Herren und einer sehr starken Konkurrenz aus Frankreich konnte sich bei den Junioren U18 **Matthias Schaudig** (JSV Speyer) die Bronzene Medaille mit einem 3:2 gegen Kader-Kollegen **Jan Hansen** vom KSV Trier sichern.

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass sowohl die Kumite- als auch die Kata-Delegation des RKV ein hervorragendes Bild im Nachbarland abgegeben haben.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

*Bilder: Nicole Klostermann, Joachim Siebel,
Marcus Gutzmer*



KATA-KADER ERFOLGREICH BEIM GERMAN-KATA-CUP 2012



Am langen Himmelfahrts-Wochenende treffen sich alle Jahre wieder zahlreiche Karateka zum traditionellen Event der Kata-Bundestrainer in Maintal, welches samstags mit dem German-Kata-Cup seinen Abschluss findet.

Auch in diesem Jahr entsandte Landestrainer Macus Gutzmer eine Auswahl des RKV-Kata-Kaders, um sich 4 Wochen vor der Deutschen Jugend- und Junioren-Meisterschaften in Berlin nochmals mit der bundesdeutschen Konkurrenz zu messen.

Nach den interessanten Vorkämpfen und den beachtlichen Bronze-Erfolgen von **Lorena Di Bella** (Budokan Kaiserslautern) bei den Schülerinnen, **Alina Gallardo-Leon** (KD Mainz-Bretzenheim) bei den Juniorinnen und dem Jungen-Team des **SKA Germersheim** mit Fabian Geiger, Norman Meffert, Kevin Peter von konnten darüber hinaus gleich 4 weitere Sportler in die Finals am Ende der Veranstaltung einziehen.

Niklas Pastor vom Budokan Kaiserslautern zeigte sich in Topform, ließ mit seiner überzeugenden Shito-Ryu-Kata *Kosukun Sho* dem Gegner und dessen *Empi* keine Chance und sicherte sich den Kata-Cup in der Altersklasse der Schüler.

Im Team Finale der Damen legte das Team vom **Dojo Mainz-Bretzenheim** (Anna Maria Horvatic, Alina und Luisa Gallardo-Leon) mit der Kata *Empi* und anschließendem Bunkai vor. Die Kampfrichter votierten am Ende aber für die Konkurrentinnen vom Budokan Bochum, die die Kata *Gojushiho-Sho* vorführten und somit die Mainzerinnen auf Platz 2 verwiesen.

Nachdem **Sophia Graf** (KSV Trier) und **Louisa Haberer** (Budokan Kaiserslautern) in den Vorrunden klar ihre jeweiligen Pools dominierten, standen sich somit zwei RKV'lerinnen im Finale der Altersklasse Juniorinnen im Finale gegenüber.

Nachdem sich beide Sportlerinnen bereits eine Woche zuvor im Finale des Interna-

tionalen Westerwald-Cups in Puderbach gegenüberstanden, zeigten beide auch in Maintal erwartungsgemäß ihre derzeitige Topform mit ihren Paradekatas. Die von Sophia vorgelegte starke *Unsu* überzeugte die Kampfrichter mehr als die nicht minder starke Kata *Gojushiho* aus dem Shito-Ryu, die Louisa darbot und somit sicherte sich die Vorjahres-Dritte aus Trier den diesjährigen Kata-Cup Gewinn.

Mit diese hervorragenden Ergebnissen und den weiteren 5.Plätzen von **Lisa Gneist** (KD Mainz-Bretzenheim) bei den Schülerinnen und **Matthias Schaudig** (JSV Speyer/Budokan Kaiserslautern) bei den Junioren zeigte der RKV einmal mehr seine gute Nachwuchsarbeit, die auf den kommenden Deutschen Meisterschaften sicherlich noch weitere Früchte tragen wird.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*





NEUER RKV-JUGENDVORSTAND

Im Anschluss an die diesjährige Mitgliederversammlung des RKV fand in Kaiserslautern auch der RKV-Jugendtag statt, der u.a. einen neuen Vorstand gewählt hat:

Der bisherige kommissarische Jugendreferent **Leo Stibitz** (SKD Götttschied), wurde als Nachfolger von *Thomas Hild* in dieses Amt berufen.

Bärbel Heger (SKD Montabaur) tritt als Vertreterin der weibl. Jugend die Nachfolge von *Kristin Zyball* an und **Uli Neumann** (KSC Puderbach) folgt **Valeri Haberlach** (PSV Mainz) als Schriftführer, da dieser nunmehr die Aufgabe des Stellvertretenden Jugendreferent übernimmt.

Dem neu gewählten Jugendvorstand wünscht das Präsidium viel Erfolg bei seiner Arbeit.

Volker Bernardy
RKV-Pressereferent

Die ‚Neuen‘ im Jugendvorstand



Bärbel Heger
(Vertr. der weibl Jugend)



Uli Neumann
(Schriftführer)

NEUE DAN-TRÄGER IM RKV

Das RKV-Präsidium gratuliert folgenden Karateka zur bestanden DAN-Prüfung:

SHOTOKAN



29.10.2011 in Bous

2.DAN **Bernd Gutberlet** (PSV Mainz)

11.03.2012 in Stuttgart

1.DAN **Eugenie Reichert** (KC Puderbach)

18.05.2012 in Maintal-Dörnigheim

2.DAN **Sebastian Miltenburger**
(KD Mainz-Bretzenheim)

1.DAN **Manfred Krob** (KSV Trier)
Stephan Sonnenberg (PSV Trier)

STILOFFEN



28.04.2012 in Daun

1.DAN **Lukas Otterstätter** (1.JJKC Haßloch)
Wolfgang Hoefle (Budokan Rockenhausen)
Artur Miller (1.SK Frankenthal)

Goju-Ryu



26.02.2012 in Schifferstadt

1.DAN **Wolfgang Riesbeck** (GR Bad Bergzabern)
Konstantinos Thomos (GR Schifferstadt)

2.DAN **Stella Holczer, Hubert Waindok**
(beide GR Schifferstadt)
Carina Thamerus, Klaus Weber
(beide GR Bad Bergzabern)

Herzlichen Glückwunsch!

LEHRGANG DER RHEINLAND-PFÄLZISCHEN KARATEJUGEND

im Karate- Dojo Mainz-Bretzenheim am Samstag, 29.09.2012 mit dem RKV- Jugendvorstand

Leo Stibitz

Kom. Jugendreferent, Prüfer- B, Shotokan / SOK, Trainer- C Karate

Valeri Haberlach

Prüfer- B Shotokan, Trainer- B Karate

Uli Neumann

Prüfer- B Shotokan, Trainer- A Karate

Bärbel Heger

Prüferin- B Shotokan, Trainerin- C Karate

Veranstalter:

Karatejugend Rheinland-Pfalz Leo. Stibitz
06781/601-5102 o. 06781/26912 Shotoleo@web.de



Veranstaltungsort: Heinrich-Mumbächer-Schule
Essenheimer Str. 40, 55128 Mainz-Bretzenheim

Ausrichter: Karate Dojo Mainz Bretzenheim e.V.
Thomas Miltenburger, Tel.: 06131/36 61 06
Email: thomas.miltenburger@karate-mainz-bretzenheim.de

Beginn: 10:00 Uhr

Prüfungen: Shotokan, Stiloffen (SOK) bis 1. Kyu

Mehr Infos: www.karate-rkv.de



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNG:

25. TRAINER - C LEHRGANG 2012

Die Teilnahme am Trainer-C – LG zählt auch als Teilnahme an einem Prüfer-LG und ist somit eine Mitvoraussetzung für die Erteilung einer Prüferlizenz!

Fachlicher Teil

Vorbemerkungen:

Die gesamte C – Trainerausbildung umfasst 120 Unterrichtseinheiten (UE). Diese Ausschreibung bezieht sich auf die 90 UEs des fachlichen Teils. Der überfachliche Teil (30 UE) wird von den Sportbünden Rheinland, Rheinhessen und Pfalz durchgeführt. Freie Lehrgangstermine können bei den Sportbünden erfragt werden. Jeder Sportler kann an Lehrgängen aller 3 Sportbünde (sofern Kapazitäten frei sind) teilnehmen. Die Lehrgangstermine wurden den Vereinen mitgeteilt. Teilnehmer, die beim Sportbund Pfalz die überfachliche Ausbildung absolvieren wollen, müssen sich mit beiliegendem Anmeldeformular anmelden (ankreuzen)! Der überfachliche Teil beim Sportbund Pfalz findet vom 14. 9. – 16. 9. 2012 in Annweiler statt. Für den RKV sind dort 15 Plätze reserviert. Beim Sportbund Rheinland und beim Sportbund Rheinhessen können sich Interessierte selbst über ihren Verein anmelden. Die Lizenzierung erfolgt erst, wenn sowohl die fachliche als auch die überfachliche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen ist. Es ist ratsam, zumindest den ersten Teil der überfachlichen Ausbildung vor Beginn der Fachausbildung abzuschließen!

Veranstalter:

Rheinland - Pfälzischer Karate Verband e. V.

Termine:

- Teil 1: 13.- 14. Oktober 2012
- Teil 2: 20.- 21. Oktober 2012
- Teil 3: 10.- 11. November 2012
- Teil 4: 24.- 25. November 2012
(mit Prüfung)

Beginn: samstags 8.30 Uhr,
sonntags 9.00 Uhr

Ende: jeweils 18.30 Uhr

Ort: LLZ Wittlich, Bereitschaftspolizeiinspektion Wittlich-Wengerohr ab BAB A 48, Ausfahrt Wittlich ausgeschildert

LG—Leitung:

Walther Hehl (Lehrwart RKV)

Teilnahmeberechtigung:

1. Bewerber müssen mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben
2. Bewerber müssen mindestens Träger des 4. Kyu sein.

3. Bewerber müssen von ihrem Verein/ Dojo befürwortend zum Lehrgang angemeldet werden.
4. Bewerber müssen Mitglied eines RKV – Mitgliedsvereines sein (indirekte Meldung ist unzulässig).
5. Bewerber müssen im Besitz einer gültigen DKV – Jahressichtmarke sein.
6. Es wird vorausgesetzt, dass bereits im Verein gewisse praktische Vorkenntnisse im Umgang mit Karatetrainingsgruppen gewonnen wurden.
7. Es sollten sich nur Teilnehmer melden, die auch die notwendige Kondition und Motivation einer insgesamt 90- stündigen fachlichen Ausbildung mitbringen!
8. Falls noch Teilnehmerplätze frei sind, können auch Teilnehmer aus anderen DKV – Landesverbänden teilnehmen.

Lehrgangsgebühren: 100,- Euro

Die LG-Gebühr ist parallel zur schriftlichen Anmeldung auf das Konto des RKV einzuzahlen:

RKV
Westerwaldbank
BLZ: 573 918 00
Kto: 641 4400

Auf der Überweisung sind anzugeben:

- a) Trainer – C – LG 2012
- b) Genaue Vereinsbezeichnung, Vereinskonto
- c) Name der TeilnehmerInnen

Meldungen:

Vereinsweise **ausschließlich** mittels beigefügtem Meldeformular (aus Gründen der Leserlichkeit am PC ausfüllen) an RKV

Lehrwart Walther Hehl
Mondring 40
56410 Montabaur

Meldeschluss: 25 August 2012
(Poststempel)

Anmerkung:

Jede Anmeldung ist verbindlich! Eine Rückerstattung von Lehrgangsgebühren bei Rücktritt vom Lehrgang ist nicht möglich! Da die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt ist, gilt die Reihenfolge des Eingangs der LG-Gebühr auf dem RKV – Konto als Voraussetzung für die LG-Zulassung. Des Weiteren soll Sportlern möglichst vieler Vereine die Teilnahme ermöglicht werden.

Unterkünfte:

bitte selbst besorgen

Prüfung:

1. Während des Lehrgangs ist eine schriftliche Hausarbeit als Zulassungs-

voraussetzung zur fachlichen Prüfung zu erstellen.

2. Als fachliche Abschlussprüfung erfolgt eine praktische Prüfung (Lehrprobe und Technikdemonstration) sowie die schriftliche Beantwortung eines Fragebogens.
3. Erforderlichenfalls erfolgt eine zusätzliche mündliche Prüfung.
4. Um die Trainingsqualität in den Vereinen zu gewährleisten, wird von allen Übungsleitern ein entsprechendes technisches Niveau erwartet. Bitte berücksichtigt bei eurer Meldung, dass ein unzureichend technisches Niveau zum Nichtbestehen der Prüfung führt. Auch kürzlich bestandene Danprüfungen garantieren nicht zwangsläufig ein ausreichendes technisches Leistungsvermögen.

Mitzubringen:

- Personalausweis, da sonst **kein** Zutritt auf das Polizeigelände möglich!!!
- Schreibzeug
- Sportkleidung / Karate-Gi
- Faustschützer
- 2 Passbilder
- Nachweis Erste Hilfe Lehrgang (16 Std. = 8 Doppelstd., nicht älter als 2 Jahre)
- Muss vor Beginn der Prüfung vorgelegt werden!

Verpflegung:

Aus organisatorischen Gründen ist Gemeinschaftsverpflegung vorgesehen.

Haftungsausschluss:

Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

Mit freundlichen Grüßen

Walther Hehl
(Lehrwart RKV)





TERMINPLAN

Stand: Mai 2012

Alle Termine immer aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

- **Juni**
 - 23.06. Lehrgang mit LT Marcus Gutzmer in Trier
 - 23.06. Lehrgang mit Patrick McCarthy in Haßloch
 - 23.06. Shotokan-Dan-Projekt 2012 in Ludwigshafen - Teil 2

- **Juli**
 - 19.-22.07. Karate Summer Project II in Puderbach

- **August**
 - 11.08. RKV Shito-Ryu Lehrgang mit Carlos Molina in Kaiserslautern
 - 25.08. Kobudo-Lehrgang mit Jürgen Buchwald in Gerolstein
 - 25.08. Lehrgang mit Marc Stevens in Zweibrücken
 - 25.08. Lehrgang mit Bernd Otterstätter in Salmtal

- **September**
 - 01.09. 15.RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt
 - 15.09. RKV-Kinder und Schüler-Meisterschaften in Puderbach
 - 15.09. Shotokan-Dan-Projekt 2012 in Ludwigshafen - Teil 3
 - 22.-23.09. KARATE1-Premier League/German Open in Hanau
 - 29.09. Lehrgang mit dem Jugendvorstand in Mainz-Bretzenheim
 - 29.09. Lehrgang mit Gunar Weichert in Cochem

- **Oktober**
 - 06.10. Internationaler Shotokan Cup in Mendig
 - 13.-14.10. RKV Trainer C Ausbildung 2012 in Wittlich-Wengerohr - Teil 1
 - 20.-21.10. RKV Trainer C Ausbildung 2012 in Wittlich-Wengerohr - Teil 2
 - 27.10. DM der Schüler in Coburg

- **November**
 - 03.11. DKV Sound-Karate 2.0 Seminar in Kaiserslautern
 - 03./04.11. Seminar mit Iain Abernethy in Göttschied
 - 10.11. 8.Bunkai-Jutsu-Lehrgang mit Bernd Otterstätter in Daun
 - 10.11. Lehrgang mit LT Marcus Gutzmer in Birkenfeld
 - 10.11. Lehrgang mit Mohammed Abu Wahib in Mainz-Gonsenheim
 - 10./11.11. RKV Trainer C Ausbildung 2012 in Wittlich-Wengerohr - Teil 3
 - 11.11. 1.Holzbachtalcup in Puderbach
 - 17.11. DM der Länder und der Masterklasse in Haren/Ems
 - 17.11. Lehrgang mit Carlo Fugazza in Germersheim
 - 17./18.11. Lehrgang mit Olaf Krey in Haßloch
 - 21.-25.11. 21. Weltmeisterschaft der Senioren in Paris
 - 24./25.11. RKV Trainer C Ausbildung 2012 in Wittlich-Wengerohr - Teil 4 (mit Prüfung)

- **Dezember**
 - 01.12. Lehrgang mit Mark Haubold und Marcus Gutzmer in Göttschied
 - 01.12. Shotokan-Dan-Projekt 2012 in Ludwigshafen – Teil 4
 - 08.12. Breitensportlehrgang mit Carlos Molina in Kaiserslautern



**„Im richtigen Moment
alles geben.“**

Jeder hat ein Ziel.

Die GlücksSpirale hat den Sport bislang mit
mehr als 630 Millionen Euro gefördert.



GlücksSpirale
Die Rentenlotterie.

 **LOTTO**

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).